

Gesundheitsakademie im Point Center

Regelmäßige, kostenlose Informationsveranstaltungen rund um die Gesundheitsvorsorge für jedermann. Experten sprechen zu aktuellen medizinischen Themen im Hörsaal des Point Centers.

Point Center, Gartenstrasse 11, 97616 Bad Neustadt/S.,
II. Stock, 09771 / 601-0



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen über die Vorträge erhalten Sie im Internet: www.point-center.de

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern!“

(Sebastian Anton Kneipp)



AntiAging Power Prävention Lebensfreude
Training Leistungsfähigkeit Wissen Ausstrahlung
Umwelt Information Lebensstil Balance Fitness
Wellness Bewegung Entspannung Ernährung Therapie

Mit freundlicher Unterstützung von

 **Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG**



Bad Neustadt an der Saale



*Bessere Gesundheit –
Mehr Lebensqualität*

Vorträge 2. Halbjahr 2019

**Gesundheitsakademie
im Point Center**

Mittwoch, 25. Sept. 2019, 19:30 Uhr

Karsten Gall, Institut für Hypnose und psychologische Beratung

Thema: „Hypnose und Psychoonkologie“ in Verbindung mit dem Einsatz von Cannabis bei Krebs.

Die Psyche spielt bei Krebserkrankungen eine entscheidende Rolle, sowohl beim Patienten als auch den Angehörigen. Das Seminar beschreibt, wie man mit diesen Therapiemethoden beide Zielgruppen erfolgreich in einen guten Umgang mit der Erkrankung bringen kann. Ebenso wird zusätzlich noch der Einsatz von Cannabis bei der Krebsbekämpfung erläutert.

Mittwoch, 02. Okt. 2019, 19:30 Uhr

Peter Zimmermann, Gesundheitscoach

Thema: „Hilfe zur Selbsthilfe“

Der Referent gibt Hilfestellung zur Auflösung von inneren Disharmonien. Ziel ist es, die Lebensqualität und Lebensfreude wieder herzustellen.

Mittwoch, 09. Okt. 2019, 19:30 Uhr

Dr. med. dent. Harald Streit, dentaMEDIC Zahnarztteam

Thema: „Wie wichtig sind die Zähne für ein gesundes Altern?“

Was kann ich für den Erhalt meiner Zähne tun? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei Verlust von einem oder mehreren Zähnen?
Kranker Zahn – kranker Körper: was bedeutet das?

Mittwoch, 23. Okt. 2019, 19:30 Uhr

Harald Stumpf, Eußenheimer Manufaktur, 19:30 Uhr

Thema: „Ganzheitliche Gesundheit mit Effektiven Mikroorganismen“

Verdauung, Übersäuerung, Vitalstoffe, Giftstoffe und Psyche spielen eine große Rolle dabei, ob der Mensch gesund oder krank ist.
Der Vortrag erklärt die Zusammenhänge und zeigt Lösungen mit Effektiven Mikroorganismen.

Mittwoch, 30. Okt. 2019, 19:30 Uhr

Erik Seifert, Student integrative Medizin und Referent der Wassertankstelle

Thema: „Zellverfügbares Wasser statt Medikamente!“

Nach dem Buch „Sie sind nicht krank, Sie sind durstig!“ von Dr. Med. F. Batmanghelidj hat es sich der Verein Wassertankstelle zur Aufgabe gemacht, über die Qualität von Leitungs- und Mineralwasser zu informieren und über die Zusammenhänge von chronischem Wassermangel und Gesundheit aufzuklären.
Teil des Vortrags ist ein kostenloser Schnelltest für mitgebrachte Wasserproben.

Mittwoch, 27. Nov. 2019, 19:30 Uhr

Dr. med. Martin Gessler, Neurologe/spezielle Schmerztherapie
Leiter der Abteilung für multimodale Schmerztherapie der Luitpoldklinik Bad Kissingen

Thema: „Entstehung und (multimodale) Therapie chronischer Schmerzen“

Chronische Schmerzen sind häufig auch von seelischen und sozialen Störungen begleitet und beeinträchtigen die Betroffenen im gesamten Lebenskontext.
Die multimodale Therapie ist hierfür ein erfolgreiches interdisziplinäres Behandlungskonzept, das diese Ebenen mit einbezieht.

Mittwoch, 11. Dez. 2019, 19:30 Uhr

Sabine Eisenbrand, Assistenzärztin Palliativmedizin; Gregor Stacha, Geschäftsführer u. pflegerischer Leiter Palliativo Main/Saale/Rhön

Thema: „Update Palliativo - 1 Jahr spezialisierte ambulante palliative Versorgung im Landkreis Rhön Grabfeld“

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) richtet sich an Patienten mit einem fortgeschrittenen Tumorleiden sowie anderen schwerwiegenden Erkrankungen, die ihre vertraute Umgebung einer stationären Palliativbetreuung vorziehen und deren Krankheitssymptome eine spezialisierte palliativärztliche und -pflegerische Betreuung notwendig machen.
Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, Selbstbestimmung zu erhalten und ein menschenwürdiges Leben auch in der letzten Lebensphase zu ermöglichen.